

Die Verlierer des G-7-Versprechens

Bis zum Ende des Jahrhunderts wollen die größten Industrieländer auf Kohle, Öl und Gas verzichten. Die Märkte reagieren darauf sehr unterschiedlich.

Der Stuttgarter Vermögensverwalter Georg Thilenius sieht als mögliche Gewinner der CO₂-Abkehr nicht nur Unternehmen aus der Solar- und Windenergie, sondern auch Atomkraftanbieter, wie die kanadische Cameco. Vor allem aber bei den großen Öl- und Gasgesellschaften liegt Thilenius wegen der hohen Dividenden auf der Lauer. Er sieht die derzeit niedrigen Kurse vor allem als Folge des gefallen und voraussichtlich noch weiter fallenden Ölpreises. Doch auch auf Dauer werde die Nachfrage nach Öl in der globalisierten Welt schon deswegen hoch bleiben, weil es der beste Energieträger für internationale Transporte sei. Ob auf See, per Eisenbahn oder per LKW, fiel Öl in Form von Diesel werde gebraucht, um Fracht zu transportieren.